

Handelsname: **BÖRFUGA® KSK-Fugenband**  
**Kaltselbstklebendes Bitumen-Fugenband**

Artikel: 33744, 33745, 33746

Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheit	Wert
Basis	-	-	Polymerbitumen
Farbe	-	-	schwarz
Erweichungspunkt RuK	DIN EN 1427	°C	≥ +100
Konuspenetration	DIN EN 13880	0,1 mm	36
Elastische Rückstellung	DIN EN 13880	%	10 - 30
Kaltbiegeverhalten	DIN 52123	°C	≤ - 8
Dehn- und Haftvermögen	DIN EN 13880	% N/mm <sup>2</sup>	≥ 10 / ≤ 1,0
Abmessungen (± 5 %)	-	mm	30 x 10 40 x 10 50 x 10
Lagerung	- kühl und trocken, frostfrei - 36 Monate im geschlossenen Originalgebinde - Kartons vor Nässe und direkter Sonneneinstrahlung und Hitze zu schützen!		

#### Kundeninformation:

##### Produkt:

**BÖRFUGA® KSK-Fugenband** ist ein hochwertiges Bitumenfugenband aus polymervergütetem Straßenbaubitumen, das über sehr gute Dehn- und Hafteigenschaften verfügt.

**BÖRFUGA® SK Fugenband** ist auf einer Seite mit einer selbstklebenden Schicht versehen und kann daher schnell, sicher und ohne Verwendung eines Gasbrenners „kalt“ verlegt werden. **BÖRFUGA® KSK-Fugenband** wird fremdüberwacht und erfüllt die Anforderungen der TL Fug-Stb15.

#### **GEORG BÖRNER**

Chemisches Werk für Dach- und  
Bautenschutz GmbH & Co. KG

Heinrich-Börner-Straße 31  
D-36251 Bad Hersfeld

Tel. +49 (0)6621 175-0  
Fax +49 (0)6621 175-200

Info@GeorgBoerner.de  
[www.GeorgBoerner.de](http://www.GeorgBoerner.de)

Änderungen vorbehalten. Die angegebenen technischen Werte beziehen sich auf das Datum der Produktion.

## Einsatzzweck:

**BÖRFUGA® KSK-Fugenband** ist für die flexible Ausbildung und dauerhafte Abdichtung von Fugen, Anschlüssen und Nähten im Asphaltstraßenbau. Es kann auch an Betonbordsteinen und Rinnen verlegt werden, wenn anschließend mit Heißmischgut angebaut wird.

Hinweis: Gemäß ZTV Fug-Stb 01, Pkt. 5.1.3, darf die Breite des Fugenbandes 10 mm nicht unterschreiten.

## Verarbeitungshinweise:

Alle Untergründe müssen trocken, sauber, frostfrei und frei von trennenden Substanzen sein (z.B. Öle, Fette, Trennmittel). Lose Bestandteile sind zu entfernen, feuchte Flanken sind zu trocknen. Beim Mischguteinbau sollte darauf geachtet werden, dass die Nahtflanken eine gleichmäßige Oberflächenqualität und gute Verdichtung aufweisen. Fahrbahneinbauten sind zu säubern.

Vor der Verarbeitung sind die Fugenflanken mit **Primer K** oder **BÖRFUGA® Primer FB** vorzubehandeln. Den Voranstrich trocknen lassen.

Die Verwendung eines Voranstriches ist zur Herstellung einer einwandfreien Haftung und Nahtausbildung nach ZTV Fug-Stb 15 vorgeschrieben.

Das **BÖRFUGA® KSK-Fugenband**, mit der Selbstklebeschicht nach oben, an der Fugenkante/-flanke auslegen. Trennpapier erst unmittelbar vor der Montage abziehen. Das **BÖRFUGA® KSK-Fugenband** mit der weißen Klebeschicht an die Fugenkante/-flanke anlegen und mit der Hand gut andrücken. Ein maschineller Einbau ist ebenfalls möglich.

Das Fugenband muss bei Walzasphalt mit ca. 5 mm Überstand (bei Gussasphalt bündig) über Fahrbahnniveau eingebaut und vor Überfahren durch den Baustellenverkehr geschützt werden. Nach Einbau des Heißmischgutes wird der Überstand des Fugenbandes glatt gewalzt. Dadurch entsteht an der Oberfläche ein „Nietkopf“, der eine zusätzliche Abdichtung und einen sicheren Verschluss der Asphaltkante bietet. Hat der angelieferte Asphalt nicht die notwendige Einbautemperatur kann das Fugenband nicht vollständig schmelzen. Eine sichere Abdichtung der Fugenverbindung ist dann nicht gewährleistet!

## **Anmerkung:**

Dieses Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen über das Produkt.

Die Angaben sind nach dem neusten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt.

Bitte beachten Sie jedoch, dass je nach Zustand des Bauobjekts Abweichungen von der im Merkblatt vorgeschlagenen Arbeitsweise erforderlich werden können. Sofern einzelvertraglich nichts anders vereinbart ist, sind alle im Merkblatt enthaltenen Informationen unverbindlich und stellen damit keine vereinbarte Produktbeschaffenheit dar. Änderungen der in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen behalten wir uns jederzeit vor. Wir empfehlen Ihnen, sich über etwaige Änderungen auf unserer Internetseite [www.georgboerner.de](http://www.georgboerner.de) zu informieren.